

Dies und das

Mühlenfreunde haben noch viel vor

Ennigerloh (dis). Bei der Hauptversammlung der Mühlenfreunde berichtete der Vorsitzende Heinz-Josef-Heuckmann über die Fertigstellung des Backhauses auf dem Mühlenanger. Dieser soll neben der Mühle mit einer Remise ergänzt werden. Der Vorsitzende zeigte erste Pläne und informierte über eine mögliche Finanzierung und Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder.

Das Projekt „Ennigerloh erhören“, bei dem an mehreren Stellen in Ennigerloh die Stadtgeschichte in Hörspielen erlebbar gemacht werden soll, werde in Zusammenarbeit mit der Stadt umgesetzt. Heuckmann erklärte, dass die Mühlenfreunde die Koordination übernommen hätten. Nach derzeitigem Stand sei geplant, das Projekt im Herbst vorzustellen. Darüber hinaus verspricht das zweite Open-Air-Festival, das vom 23. bis 25. August in Kooperation mit der Alten Brennerei stattfindet, erneut ein vielfältiges Programm. Nach dem Erfolg der Premiere mit rund 2000 Besuchern seien ein Comedyabend, Kindertheater, ein Gottesdienst und eine rockige Sommernachtsparty mit der Band Millrock geplant, „die unbedingt wieder auftreten will“, so Heuckmann.

Ebenso stehen die Märchentage im September und die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals auf dem Programm der Mühlenfreunde. Eine illuminierte Windmühle in der Adventszeit und weihnachtliches Singen mit zwei Chören soll es laut Heuckmann in diesem Jahr ebenfalls wieder geben.